

Daten aus dem Konzern.

		2010	2009	2008	2007
Daten aus dem Konzern	Mio.				
Festnetz-Anschlüsse ^a		36,0	38,5	41,5	44,7
Breitbandanschlüsse Retail ^b		16,4	15,4	13,9	11,4
Mobilfunk-Kunden		128,5	134,5	130,9	118,4
Deutschland	Mio.				
Festnetz					
Festnetz-Anschlüsse ^a		24,7	26,2	28,3	30,8
Breitbandanschlüsse Retail ^a		12,0	11,5	10,6	9,0
Wholesale gebündelte Anschlüsse ^b		1,0	1,6	2,5	3,5
Teilnehmeranschlussleitung (TAL) ^c		9,5	9,1	8,3	6,4
Wholesale entbündelte Anschlüsse ^d		1,0	0,6	0,2	-
Mobilfunk					
Mobilfunk-Kunden ^e		34,7	39,1	39,1	36,0
Europa	Mio.				
Festnetz					
Festnetz-Anschlüsse ^a		11,3	12,3	13,2	13,9
Breitbandanschlüsse Retail ^b		4,4	3,9	3,3	2,4
Wholesale gebündelte Anschlüsse ^b		0,2	0,2	0,3	0,4
Teilnehmeranschlussleitung (TAL) ^c		1,5	1,1	0,7	0,3
Mobilfunk					
Mobilfunk-Kunden		60,1	61,6	59,0	52,6
USA	Mio.				
Mobilfunk-Kunden		33,7	33,8	32,8	29,8
Systemgeschäft					
Computing & Desktop Services					
Anzahl der betreuten Server	Stück	58 073	47 092	56 734	39 419
Anzahl der betreuten Arbeitsplatzsysteme	Mio. Stück	1,95	1,86	1,51	1,46
Systems Integration ^a					
Fakturierte Stunden ^b	Mio.	9,2	9,6	10,7	11,4
Utilization Rate ^c	%	84,0	81,3	80,9	80,2

Vorjahreswerte wurden pro-forma angepasst. Die Summen wurden auf genauen Zahlen berechnet und auf Millionen gerundet.

In dieser Darstellung entspricht jede Mobilfunk-Karte einem Kunden.

Konzern

^a Anschlüsse in Betrieb. Telefonanschlüsse einschließlich IP-basierter Anschlüsse ohne Eigenverbrauch und öffentliche Telekommunikationseinrichtungen inkl. Vorleistungen und Geschäftskunden.

^b Breitbandanschlüsse in Betrieb.

Deutschland

^a Anschlüsse in Betrieb ohne Eigenverbrauch und ohne öffentliche Telekommunikationseinrichtungen, einschließlich IP-basierter Anschlüsse und congstar.

^b Wholesale gebündelte Anschlüsse: Verkauf von Breitbandanschlüssen auf Basis der DSL-Technologie an alternative Anbieter außerhalb der Deutschen Telekom, einschließlich IP-BSA gebündelt. Bei IP-Bitstream Access (IP-BSA) überlässt die Deutsche Telekom dem Wettbewerber DSL-Anschlüsse und transportiert den darüber geführten Datenstrom.

^c Teilnehmeranschlussleitung: Ein Vorleistungsprodukt der Deutschen Telekom, das alternative Teilnehmernetzbetreiber ohne vorgeschaltete Technik anmieten können, um auf dieser Basis den eigenen Kunden einen Telefon- oder DSL-Anschluss anzubieten.

^d Wholesale entbündelte Anschlüsse: Vorleistungsprodukt ohne Kopplung an einen PSTN-Anschluss. Ermöglicht Wettbewerbern ein All-IP-Angebot.

^e Ab dem 1. April 2010 erfolgt automatisch eine Kündigung durch die Telekom Deutschland GmbH, wenn eine Prepaid-Karte zwei Jahre nicht aufgeladen wurde und drei Monate nicht aktiv war.

Europa

Das operative Segment Europa enthält die Festnetz- und Mobilfunk-Tochtergesellschaften OTE Griechenland, Cosmote Griechenland, Romtelecom, Cosmote Rumänien, Zapp (Rumänien), Globul (Bulgarien), AMC (Albanien), Magyar Telekom, Makedonski Telekom, Crnogorski Telekom, PTC, T-Mobile Czech Republic, T-Hrvatski Telekom, T-Mobile Netherlands, Slovak Telekom und T-Mobile Austria.

Die Kunden der T-Mobile UK, die seit dem 1. April 2010 durch die Zusammenlegung der T-Mobile UK und der Orange UK in das Joint Venture Everything Everywhere übergegangen sind, wurden zur besseren Vergleichbarkeit aus allen historischen Kundenzahlen herausgerechnet.

Die OTE-Gruppe ist seit 1. Februar 2009 vollkonsolidiert. Die Kennzahlen der Vorjahre wurden pro-forma entsprechend angepasst.

Die rumänische Zapp ist seit dem 1. November 2009 konsolidiert. Die Kennzahlen der Vorjahre wurden nicht angepasst.

Die Festnetz- und Breitbandanschlüsse in den Niederlanden sind in allen Jahren enthalten.

^a Anschlüsse in Betrieb ohne Eigenverbrauch und ohne öffentliche Telekommunikationseinrichtungen, einschließlich IP-basierter Anschlüsse.

^b Wholesale gebündelte Anschlüsse: Verkauf von Breitbandanschlüssen auf Basis der DSL-Technologie an alternative Anbieter außerhalb der Deutschen Telekom, einschließlich IP-BSA gebündelt. Bei IP-Bitstream Access (IP-BSA) überlässt die Deutsche Telekom dem Wettbewerber DSL-Anschlüsse und transportiert den darüber geführten Datenstrom.

^c Teilnehmeranschlussleitung: Ein Vorleistungsprodukt der Deutschen Telekom, das alternative Teilnehmernetzbetreiber ohne vorgeschaltete Technik anmieten können, um auf dieser Basis den eigenen Kunden einen Telefon- oder DSL-Anschluss anzubieten.

Systemgeschäft

^a National: ohne Konsolidierungskreisveränderungen.

^b Kumulierte Werte zum Stichtag.

^c Quotient aus durchschnittlicher Anzahl fakturierter Stunden und fakturierbarer Stunden pro Periode.